



Gemeinderat Fällanden

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 29. März 2022

9.0.3	Jahresrechnung	60
	Jahresrechnung 2021 Schulgemeinde; Verabschiedung und Abstimmungsempfehlung zuhanden der Gemeindeversammlung	

IDG-Status:	öffentlich (mit Aktenauflage Gemeindeversammlung)	Medienmitteilung ☒
		Website ☒

Ausgangslage

Gemäss Art. 32 der Gemeindeordnung sind Anträge der Schulpflege an die Gemeindeversammlung und an die Urne dem Gemeinderat einzureichen, der sie zusammen mit seiner Abstimmungsempfehlung weiterleitet.

Erwägungen

Der Wortlaut des Beleuchtenden Berichts für die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 der Schulgemeinde an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2022 lautet wie folgt:

Jahresrechnung 2021 der Schulgemeinde Genehmigung

Antrag

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

Die Jahresrechnung 2021 der Schulgemeinde Fällanden wird genehmigt.

Weisung

Das Wichtigste im Überblick

Entwicklung der Schule Fällanden

2021 befand sich die Schule Fällanden bereits im zweiten Jahr der Pandemie. Alle mussten sich mit deren Auswirkungen auf den Schulalltag auseinandersetzen. Das Schutzkonzept half mit, dass nur ganz wenige Klassen sowie einzelne Schülerinnen und Schüler im Verlaufe des Jahres in Quarantäne gehen mussten. Die 120 Lehrpersonen der Schule Fällanden leisteten einen pädagogisch ausgezeichneten Unterricht für 1'025 Schülerinnen und Schüler während des Berichtsjahrs, so dass heute davon ausgegangen werden kann, dass keine Bildungslücken innerhalb der letzten zwei Jahren entstanden sind.

Digitalisierung

Die Erfahrungen in der Digitalisierung wurden durch die Behörden genutzt, so dass seit Sommer 2021 alle Schülerinnen und Schüler der 5. Primarklassen sowie alle Sekundarklassen 1:1 mit Laptops bzw. Chromebooks arbeiten können. Dieser Schwung soll 2022 fortge-

setzt werden. Ein pädagogisches IT-Konzept ist in Arbeit, damit die Kompetenzen der Schülerschaft gezielt gefördert werden können. Die 1:1-Abdeckung soll bis zur 4. Klasse ausgeweitet werden.

Tagesstruktur

Mit dem Start ins neue Schuljahr 2020/2021 konnte der Hort Pfaffenstein bezogen werden. Die Kinder erhielten einen hellen und grosszügigen Aufenthaltsort. Die Primarschule Bommern gewann dadurch den Mehrzweckraum zurück, in welchem inskünftig wieder Schultheater und Chorauftritte stattfinden können.

Schulleitung

Die Schulleitungen der Schule Fällanden wurden ab dem Schuljahr 2021/2022 verstärkt. Ruth Hedinger wurde nach über vier Jahrzehnten im Schuldienst, davon 38 Jahre in Fällanden, pensioniert. Ihre Nachfolge trat Florida Mehmetaj an. Die Schulleitung an der Sekundarschule wurde durch die Co-Schulleiterin Annette Rutschi erweitert. Nicole Müller verliess im Sommer 2021 die Primarschule Lätten, um in der Nordwestschweiz eine neue Herausforderung anzupacken. Ihre Nachfolgerin ist Camilla Cafagna. Das Schulleitungsteam ist motiviert unterwegs.

Umsetzung Einheitsgemeinde

Die von den Stimmbürgern im Juni 2021 angenommene neue Gemeindeordnung der Gemeinde Fällanden mit Bildung einer Einheitsgemeinde beschäftigte die Schule im Berichtsjahr auf verschiedensten Ebenen. Es galt, die Umsetzung mittels neuem Geschäftsreglement, einer Personalverordnung und weiteren organisatorischen und rechtlichen Prozessen zusammen mit der politischen Gemeinde zu initiieren. Mit dem Abschluss des Rechnungsjahrs 2021 endet nach 189 Jahren die Selbstständigkeit der Schulgemeinde Fällanden.

Erfolgsrechnung

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung 2021 wurde wider Erwarten durch die Pandemie nicht negativ beeinflusst. Wurde bei der Budgetierung noch mit einem Mehraufwand gerechnet, schloss die Erfolgsrechnung 2021 mit einem ausserordentlich hohen Ertragsüberschuss von 5.4 Millionen Franken.

Pandemiebedingt fielen Mehraufwände durch Betriebs- und Verbrauchsmaterial wie Hygienemasken und Desinfektionsmittel von rund Fr. 184'500.- an. Der personelle Mehraufwand beträgt Fr. 157'000.-.

Die Einnahmen aus den Vermietungen der Schulliegenschaften sowie aus den Kursgeldern des freiwilligen Schulsports und aus den Tagesstrukturen erreichten die geplanten Budgetwerte. Im Gegensatz dazu lag der schulische Aufwand in den Bereichen der Schulanlässe wie Exkursionen, Schullager und Veranstaltungen pandemiebedingt mit rund Fr. 221'000.- deutlich unter dem Budget 2021. Der Nettoaufwand der Musikschule ging um Fr. 51'000.- zurück, weil weniger Musiklektionen angeboten werden konnten. Die Weiterbildungskosten der Schule fielen um Fr. 30'000.- tiefer aus, da Kurse und Veranstaltungen nicht stattfinden konnten.

Der Aufwand der Primarschule konnte um Fr. 670'000.- tiefer als budgetiert gehalten werden, weil die Anzahl Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassen stiegen und somit keine zusätzlichen Klassen eröffnet werden mussten. Die Sonderpädagogik musste aufgrund von acht zusätzlichen Sonderschülerinnen und -schülern Fr. 230'000.- mehr als prognostiziert verbuchen. Auch besuchten mehr Schülerinnen und Schüler ein Berufswahljahr, was zu

einem höheren Aufwand von Fr. 84'000.– führte. Die Anschaffungen von Mobilien konnten zu einem um Fr. 114'000.– tieferen Nettoaufwand erfolgen als budgetiert.

Die nicht zu erwartenden Mehreinnahmen bei den Steuererträgen der natürlichen Personen wie auch der juristischen Personen fielen mit 7.9 Mio. Franken äusserst hoch aus. Andererseits entfällt der im Budget noch vorgesehene Ressourcenausgleich von Fr. 2'525'900.–.

Finanzpolitische Reserve

Die budgetierte Entnahme der finanzpolitischen Reserve von Fr. 150'000.– kann gemäss § 123 Gemeindegesetz aufgrund des Ertragsüberschusses nicht getätigt werden.

Globalbudget der Schulen

Zur Erfüllung des Leistungsauftrags wird für die Primar- und Sekundarstufe (Kostenstelle 9004, 9005, 9006 Kindergarten, 9012, 9014, 9016 Primarstufe, 9022 Sekundarstufe) ein einheitlicher Globalkredit bewilligt. Dieser Globalkredit setzt sich aus den durch die Schule nicht beeinflussbaren Kosten (exogen) und den beeinflussbaren Kosten (endogen) sowie den Erträgen zusammen und ist vollumfänglich in den Budgetzahlen enthalten (Positionen 900, 901 und 902).

Für das Jahr 2021 ergibt dies:

	Erfolgsrechnung 2021	Budget 2021
Aufwand	Fr. 8'102'971.–	Fr. 8'893'000.–
Ertrag	Fr. 25'515.–	Fr. 40'000.–
Netto-Globalkredit	Fr. 8'077'456.–	Fr. 8'853'000.–

Der Minderaufwand ist in erster Linie auf die erwähnten tieferen Lohnkosten bei den Lehrpersonen zurückzuführen.

Der Anteil der durch die Schule beeinflussbaren Kosten (endogen) an diesem Nettokredit beträgt Fr. 628'342.– (7.7 %). Dieser Anteil enthält folgende Sockelbeiträge für die Schulen:

Primarschulen Buechwis und Bommern	Fr. 50'000.–
Primarschule Lätten	Fr. 55'000.–
Sekundarschule Buechwis	Fr. 80'000.–

Zu diesen Sockelbeiträgen kommt eine Schülerpauschale hinzu. Sie beträgt für den Kindergarten Fr. 200.–, für die Primarstufe Fr. 700.– und die Sekundarstufe Fr. 900.– pro unterrichtetes Kind. Als Stichtag für die Berechnung gilt der 15. September des Vorjahrs. Ergänzt wird dieser beeinflussbare Anteil mit einem Anteil für den Bereich Schulentwicklung (einmalige Projekte). Der übrige Aufwand besteht aus den vorgegebenen (exogenen) Kosten (z. B. Löhne, Sozialleistungen, Beiträge an die kantonalen Mittelschulen) und ist damit durch die Schulleitungen und die Lehrpersonen nicht beeinflussbar.

Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag umfasst sieben Leistungsgruppen, wobei die siebte, da sie sich auf den Anschluss an die Berufswelt nach der 3. Sekundarklasse bezieht, nur auf die Sekundarstufe abzielt. Zu jeder Leistungsgruppe formuliert die Schulpflege einzuhaltende Leistungsstandards für die operative Leitung der Schule. Das erreichte Resultat beruht, hinsichtlich der Erfüllung des Bildungsauftrags, auf der Einschätzung der Schulpflege, ob die Vorgaben des

Leistungsauftrags, nämlich die Einhaltung der Leistungsstandards und die Ziele im Jahresprogramm der Schulen, erreicht wurden sowie auf zusätzlichen qualitativen Kriterien der strategische Führung (Schulpflege).

Der Leistungsauftrag umfasst die folgenden Vorgaben:

Basisdaten								
Die Basisdaten beziehen sich jeweils auf das entsprechende Schuljahr. Als Stichtag wird derjenige der Schülerstatistik verwendet (15. September). Die Anzahl der Vollzeiteinheiten wird von der Bildungsdirektion bestimmt und beträgt für das Schuljahr 2021/2022 insgesamt 66.63 VZE (Vorjahr 65.00 VZE).								
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
VZE (Vollzeiteinheiten)	52.60	54.84	54.44	58.36	59.17	63.34	65.00	66.63
Schülerinnen und Schüler	824	849	857	921	951	985	1'008	1'025

	Leistungsaufträge	Vorgabe der Schulpflege	Erreichtes Resultat
Der Bildungsauftrag an die Primar- und Sekundarstufe ist zu erfüllen hinsichtlich			
1.	Gesetzliche Vorgaben zum Lehrplan 21 auf allen Schulstufen einhalten.	ja	ja
2.	Optimalen Ressourceneinsatz für sonderpädagogische Massnahmen einhalten.	ja	ja
3.	Gemeindespezifische Tagesstruktur sowie Förderkurse in Sport, Musik, Begabungs- und Begabtenförderung, Gymi-, Fachmittelschul- und Berufsmaturitätsprüfungsvorbereitung und Aufgabenhilfe anbieten.	ja	ja
4.	Schulentwicklung und Qualitätssicherung insbesondere in den Bereichen Individualisierung und Digitalisierung umsetzen.	ja	ja
5.	Kommunikation, Elternkontakte, Zusammenarbeit mit Spezialisten, Behörden gezielt pflegen.	ja	ja
6.	Schulablaufprozesse wie Unterhalt Schulmaterial und Beschaffung Lehrmittel bedarfsgerecht organisieren.	ja	ja
7.	Anschluss an weiterführende Schulen oder Eintritt in eine Berufsausbildung optimal gewährleisten.	ja	ja

Bemerkungen zu den Abweichungen

Nach Netto-Mehr-/Minderaufwand bzw. -ertrag sind die folgenden wesentlichen Abweichungen zum Budget 2021 in den Kostenstellen feststellbar:

Kostenstellen	Mehraufwand und Minderertrag in Fr.	Mehrertrag und Minderaufwand in Fr.	Bemerkungen
900 Kindergarten	93'304		leicht höherer Lohnaufwand
901 Primarschule		670'412	tieferer Lohnaufwand aufgrund grösserer Klassen
902 Sekundarstufe		204'837	tieferer Aufwand bei Exkursionen, Schulreisen und Lagern sowie bei Vertriebs- und Verbrauchsmaterial
903 Tagesstruktur		27'440	leicht tiefere Verpflegungskosten
904 Musikschule		51'768	geringere Anzahl an gehaltenen Lektionen
905 Schulverwaltung		354'300	Ausfall Schneesportlager, leicht tiefere Lohn- und Weiterbildungskosten
907 Sonderpädagogik	230'499		höherer sozialpädagogischer Aufwand bei externen Massnahmen
908 Berufsbildung	84'513		mehr Schülerinnen und Schüler
910 Schulliegenschaften und -anlagen		114'215	tiefere Kosten bei Ersatzanschaffungen
920 Schulgesundheitsdienst	14'896		zusätzlicher Aufwand aufgrund des Poolmanaging
991 Gemeindesteuern		7'686'294	ausserordentlich höhere Steuererträge
993 Finanz- und Lastenausgleich	2'525'900		kein Ressourcenausgleich aufgrund der Steuerkraft 2021
996 Vermögens- und Schuldenverwaltung		13'715	tieferer Zinsaufwand

Investitionsrechnung

Für das Rechnungsjahr 2021 waren im Verwaltungsvermögen (Infrastruktur, Fahrzeuge, IT) Investitionen in der Höhe von Fr. 1'671'000.– (Vorjahr: Fr. 2'487'000.–) geplant. Effektiv wurden Fr. 1'151'000.– investiert.

Die vollständige Abnahme des Neubaus Lätten verzögerte sich erneut aufgrund der Pandemiesituation und Mängelbehebungen durch den Totalunternehmer. Der Abschluss der Bauabrechnung erfolgt voraussichtlich erst im Verlauf des Jahres 2022.

In den kommenden Jahren wird sich aufgrund der Abschreibungen der Investitionen für den Neubau beim Schulhaus Lätten und durch den Sanierungsbedarf der Druck auf die Erfolgsrechnung weiter erhöhen.

	Abschreibungen in Fr.
2021	878'824.–
2022*	1'195'500.–
2023*	1'280'000.–
2024*	1'302'000.–
2025*	1'154'000.–

* Prognosen

Im Verwaltungsvermögen wird die Schule 2022 die Investitionen in die Digitalisierung forcieren und die Sanierungen der Schulliegenschaften vorantreiben. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen geplant.

Bilanz

Die Aktiven haben sich vom 1. Januar 2021 bis am 31. Dezember 2021 um 2.3 Mio. Franken erhöht und weisen einen Bestand von 22.9 Mio. Franken aus. Das Verwaltungsvermögen hat sich geringfügig um Fr. 272'176.– auf 14.7 Mio. Franken erhöht. Das Eigenkapital verbesserte sich aufgrund des ausserordentlichen Ertragsüberschusses um 5.4 Mio. Franken auf 19.2 Mio. Franken.

Beschluss

1. Der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2022 wird empfohlen, dem Antrag der Schulpflege zu folgen und die Jahresrechnung 2021 der Schulgemeinde Fällanden zu genehmigen.
2. Die Rechnungsprüfungskommission wird eingeladen, ihren Abschied zuhänden der Stimmberechtigten der Gemeindeschreiberin bis am 6. Mai 2022 einzureichen.
3. Der Text gemäss den Erwägungen wird gutgeheissen und in den Beleuchtenden Bericht übernommen.
4. Die Abteilung Präsidiales wird beauftragt, das Geschäft fristgerecht zuhänden der Gemeindeversammlung vorzubereiten.
5. Die Abteilungsleiterin Finanzen wird beauftragt, den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission (RPK) diesen Auszug unter Beilage der Jahresrechnung 2021 der Schulgemeinde gemäss Fristenlauf zur Vorbereitung der Gemeindeversammlung in Papierform zuzustellen.

Mitteilung durch Protokollauszug

- Mitglieder Rechnungsprüfungskommission
- Akten

Mitteilung per E-Mail

- Revipro AG, Zimmerbergstrasse 10, 8800 Thalwil
- Swissplan.ch, Beratung für öffentliche Haushalte AG, Limmatquai 62, 8001 Zürich
- Abteilungsleitung Präsidiales
- Abteilungsleitung Finanzen
- Leiter Schule und Bildung, Stefan Bättig

Für richtigen Protokollauszug:

Brigit Frick, Protokollführerin

Versand: 30. März 2022